

Zu I. N. 222.278

~~W. N. N. N.~~

(28.4.44 18)

(18.4.44 18)



L. Diegler

Familie v. Schenk

29. April 1944

Wien XIX/117

Cobenzlengasse 42

Leonold Liegler Wien 1, Universitätsplatz 2



29. IV. 1944

Verehrte gnädige Frau!
Liebe Frau Doktor!

Können Sie mich Ihnen danken für die lieben
Worte der Teilnahme.

Noch nie habe ich stärker erlebt als gerade
jetzt, daß alles Leid ins Innere führt
und einem hilft, rest zu werden. Das ist selbst
in dieser irrsinnigen Welt nicht anders geworden.

So lastet man sich durch und erwirbt eine
Abnung von Freiheit und von Frieden.

Wenn Sie, gnädige Frau, wieder so weit sind,
meinen Besuch zu empfangen, so will ich
gerne Ihrer freundlichen Einladung ^{Folge} leisten.

Mit Ihnen und Ihrer ganzen Familie
herzlich empfehend, zeichne ich
Ergebenst

Leonow Liegler

